

Internes

Büroausflug nach Vals



Zervreila-Stausee

Am letzten Septemberwochenende ging die gesamte Belegschaft des Ingenieurbüro A. Keller AG auf den traditionellen Büroausflug. Ziel der diesjährigen Reise war das bündnerische Vals.

Über dem imposanten Zervreila-Stausee, bei der Kapelle Zervreila (1985m), begann der Aufstieg zur Drei-Seen-Wanderung. Unser GPS (Peter Wartenweiler) führte uns während sechs Stunden zielsicher über den Guraletschsee (2409m), Ampervreilasee (2377m), Selvasee (2335m) hinab in das Peiltal (1667m).



Das IAK Team

Am nächsten Morgen genossen wir zuerst ein reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel Terme. Den Rest des Tages erholten wir uns von den Strapazen der am Vortag gemachten Wanderung (oder eher vom nächtlichen Ausgang??). Nirgendwo hätten wir das besser tun können als in der markanten Valser Felsenherme des Architekten Peter Zumthor.

Am frühen Nachmittag hiess es Koffer packen, um die Fahrt nach Hause anzutreten. Die Heimfahrt führte uns durch die engen und kurvenreichen Strassen der mächtigen Rheinschlucht nach Bonaduz, wo wir uns zum letzten Mal vor der Rückreise stärkten.



Felsenherme in Vals

Wir blicken auf ein sehr gelungenes Wochenende zurück. Im Namen der Angestellten bedanke ich mich bei der Geschäftsleitung für den gut organisierten und grosszügigen Ausflug.

René Stadelmann

Neuer Mitarbeiter

Janic Geiser

Lehrling Bauzeichner

Jahrgang: 1990

Wohnort: 8573 Siegershausen



Jubiläum

5 Jahre: **Peter Wartenweiler**
René Stadelmann

10 Jahre: **David Keller**

Ein herzliches Dankeschön !

Erdbebensicherheit - auch in der Schweiz

Anfangs September 2006 eröffnete Bundespräsident Leuenberger in Genf den ersten europäischen Erdbebenkongress. In seiner Rede vor mehreren Hundert Seismologen und Bauingenieuren plädierte der Bundespräsident für den Ausbau des Erdbebenschutzes. Ein Erdbeben kann nicht verhindert werden, aber die Auswirkungen können durch bauliche Massnahmen minimiert werden.

Alle 100 Jahre > 6

Das Erdbebenrisiko wird in der Schweiz als mässig bis mittel eingeschätzt.

Ein schweres Erdbeben der Stärke > 6 auf der Richterskala ist laut dem Erdbebendienst der ETH Zürich alle 100 Jahre wahrscheinlich. Das verheerende Erdbeben von Basel im Jahre 1356 hatte eine Stärke von ca. 6.9. Es war das stärkste Beben in Mitteleuropa im 2. Jahrtausend nach Christus.

Die Normen SIA 260ff enthalten die Erdbebenbestimmungen für die Schweiz.



Friaul 1976

Juristische Aspekte

Nachfolgend sind einige juristische Aspekte beschrieben, die gesamtschweizerisch gelten.

Grundeigentümer

- Der Grundeigentümer ist nach OR im Schadenfall haftpflichtig

Bauherr beim Verkauf

- Beim Verkauf ist der Bauherr zehn Jahre mangelhaftpflichtig

- Eine nachträgliche Erdbebenertüchtigung ist teurer als eine ursprüngliche Erdbebensicherung

Regressgefahr für Architektur- oder Ingenieurbüro

- Der Bauherr kann bei einem Erdbebenschaden beim Planungsbüro Regress nehmen

- Übernimmt der Bauherr schriftlich das Erdbebenrisiko (Informed consent), so wird nur das Haftpflichtrisiko ausgeschlossen, nicht aber die strafrechtliche Verantwortung

- Bei Verletzten oder Toten nach einem Erdbeben in einem nicht erdbebensicheren Gebäude müssen die Planungsbüros mit strafrechtlichen Sanktionen rechnen.

Regelung der Thurgauer Gebäudeversicherung

Im Rahmen des Erdbeben-Pools können Leistungen bei Erdbeben erbracht werden.

Die ausführlichen juristischen Aspekte bzw. die ausführlichen Regelungen Thurgauer Gebäudeversicherung sind in der Beilage näher beschrieben.

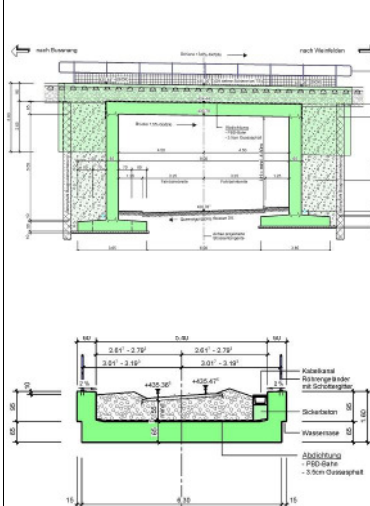



Friaul 1976

Massnahmen im Ingenieurbüro A. Keller AG


- Schulung der Mitarbeiter auch im Bereich der Erdbebenbestimmungen
- Anwendung der neusten Software für die Berechnungen der Erdbebenauswirkungen
- Konsequente Umsetzung der SIA-Normen

Aktuelle Projekte (Auswahl)

Brückenbau		In Planung
<p>Bauherr: Ausführung: Projektbeschreibung:</p>	<p>Tiefbauamt des Kantons Thurgau 2007 Bahnunterführung Stadler, Bussnang – Unterführungsbauwerk unter dem SBB-Gleis – Spezialtiefbauarbeiten bestehend aus: – Fundation der Hilfsbrücke mit Ortsbetonpfählen – Betonrühlwand mit Stahlträgern – Sicherung mit Ankern und Zugstangen</p>	
<p>Unsere Dienstleistungen:</p>	<p>Geologie: – Deckschicht bis 1 m – Verschwemmte Moräne bis 2.6 m – Moräne</p> <p>Projekt und Bauleitung Spezialtiefbau und Betonbau</p>	

Strassenbau		In Planung
<p>Bauherr: Ausführung: Objekt: Projektbeschreibung:</p>	<p>Tiefbauamt des Kantons Thurgau 2007 Kreisel „Zelgli“, Weinfelden Neubau Kreisel ø 36 m mit Bypass an der Umfahungsstrasse in Weinfelden – Bau unter Verkehr in 3 Etappen – Verlegen der Werkleitungen – Bypass für den Verkehr in Ost-West-Richtung</p>	
<p>Unsere Dienstleistungen:</p>	<p>– Variantenstudien – Bauprojekt – Ausschreibung – Ausführungsprojekt – Bauleitung und Inbetriebnahme</p>	

Aktuelle Projekte

Kanalisation		In Ausführung
<p>Bauherr: Projektbeschreibung:</p>	<p>Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg Abwassertechnische Erschliessung, Unterau, Kradolf – Abwasserdruckleitungen PE 75 und PE 63 mm, L = ca. 630 m – 3 Abwasserpumpenschächte mit Zerkleinerungssystem Wasserleitung: – Neubau Wasserleitung, PE 160 und PE 125 mm, L = ca. 450 m – 2 neue Hydranten</p>	
<p>Unsere Dienstleistungen:</p>	<p>Vorprojekt, Bau-/Ausführungsprojekt, Ausschreibung / Offertvergleich, Bauleitung, Inbetriebnahme, Abschluss / Abrechnung</p>	

Stahlbetonbau		In Ausführung
<p>Architekt: Projektbeschreibung:</p>	<p>Frei + Graf AG, Weinfelden EFH „Casa Montagna“, Weinfelden – 4-geschossiges Haus in Hanglage – Massivbauweise – Fundation auf unterschiedlichem Niveau – Böschungssicherung (Höhe ca. 8 m) mittels Betonriegel und Spritzbeton verankert mit 7 m langen Nägeln – Diverse Winkelstützmauern – Betoniertes Schwimmbad</p>	
<p>Unsere Dienstleistungen:</p>	<p>Bauprojekt, Ausschreibung Eisenbeton, Baugrubensicherung inkl. Überwachung, Ausführungsprojekt, Kontrolle der Bauausführung</p>	